

28. August 2023

Bereits 100 Teilnehmende bei “Kurve kriegen”

Pädagogische Fachkräfte von “update” kriminalpräventiv erfolgreich in Bonn/Rhein-Sieg

„Frühe Hilfe statt später Härte“ ist das Credo von „Kurve kriegen“. Die kriminalpräventive Initiative des Ministeriums des Innern NRW zeichnet sich durch die direkte Kooperation von Jugendhilfe und Polizei aus – was in dieser Form einzigartig ist. Ziel ist es, frühzeitig kriminelle Karrieren zu erkennen und durch passgenaue pädagogische Maßnahmen zu verhindern, dass diese Fahrt aufnehmen. So wurden landesweit bereits mehr als 2.400 Mädchen und Jungen an den mittlerweile 40 Standorten aufgenommen.

Bereits seit 2016 stellt update – Fachstelle für Suchtprävention von Caritas und Diakonie – im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages die pädagogischen Fachkräfte in der Polizeibehörde Bonn und seit 2021 auch in der Polizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises. Im Team mit den Polizeibeamten begleiten und coachen die Fachkräfte straffällig gewordene Kinder und Jugendliche und beziehen auch die Eltern mit ein, um gemeinsam eine gute Zukunft für die Kinder zu entwickeln.

Im August wurde ein großer Meilenstein der erfolgreichen Initiative erreicht: Behördenübergreifend wurde der 100. Teilnehmende in das Programm aufgenommen. 100 junge Menschen werden oder wurden somit bereits durch „Kurve kriegen“ dabei unterstützt, einen Weg aus der Kriminalität zu finden. Ein toller Erfolg, denn es handelt sich um ein rein freiwilliges Angebot, das von den angesprochenen Kindern/Jugendlichen und deren Familien auch abgelehnt werden kann. Machen die Kinder/Jugendlichen erstmal mit, dauert die Betreuungszeit im Schnitt etwa 2,5 Jahre. So konnten die Fachkräfteteams Bonn und Rhein-Sieg-Kreis insgesamt bereits 46 junge Menschen nach erfolgreicher Teilnahme am Programm als Absolventen mit positiver Sozialprognose wieder verabschieden.

„Kurve kriegen“ wird stetig wissenschaftlich evaluiert und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) empfiehlt "Kurve kriegen" als Best-Practice im Bereich Prävention von Jugendkriminalität. Zudem hat Schweden kürzlich das Programm unter dem Namen „Rätt Kurva“ in zwei Städten etabliert.

Weitergehende Informationen zur Initiative auf www.kurvekriegen.nrw.de

